

## Gräfin Landsfeld.

Des Lands verwiesen, heimatlos,  
Im freien Feld sieht man sie stehn:  
Es steht geschrieben, breit und groß,  
Wie es ihr soll ergehn.

Sie griff nach unserm Land, das Feld  
Behauptend; schneller griff das Land  
Nach ihr, in vollem Grimm, und stellt  
Sie 'nau's ins offne Feld.

Fürwahr! Im Namen liest man rein,  
Was das Verhängniß hat gewollt.  
Die Gräfin flieht von Land zu Land,  
Und stirbt auf freiem Feld.

---

## Lanzfeld.\*

Sie liegt, ein wahrer Wegelagerer,  
Zu Feld, und lauert dessen, der  
Vorüberzieht; und Mancher hält und bricht,  
Verlockt, kampflustig seine Lanze, soll er's nicht?  
Dadurch kam sie in Ruf; davon kam ihr  
Der Name. Bei der Lanzfeld, heißt's, bei ihr  
Bekommt, wer eine Lanze bricht, Quartier.

---

\*) Berändert.

